



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 118/2013
Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung: 51-Kinder- und Jugendarbeit	Datum: 20.08.2013
Produkt: 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz	

Beratungsfolge: Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Sitzungsdatum: 10.09.2013	Entscheidung
---	------------------------------	--------------

**Sonderförderung von Angeboten der Jugendarbeit
Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Lamberti für die Aktion 72 h
Antrag der Kath. Kirchengemeinde Anna-Katharina für Rock am Turm**

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, der Kath. Kirchengemeinde St. Lamberti für die Veranstaltung „72 h Aktion“ einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € und dem „Offenen Jugendtreff der Anna-Katharina Gemeinde“ für die Veranstaltung „Rock am Turm“ einen Zuschuss von 1.500,00 € zu gewähren.

Auswirkungen auf die Finanzrechnung (in EUR):

Gesamtkosten der Maßnahme	Objektzuschüsse (Zusch. Beiträge)	Sonstige Einzahlungen	Eigenanteil

Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung (in EUR):

<input type="checkbox"/>	Jährlich (Gesamtdauer = _____ Jahre)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Nur Haushaltsjahr(e) 2013	2.000,00 €

Leistungsentgelte	
Kostenerstattungen	
sonstige Erträge	
Summe der Erträge	
Personalaufwendungen	
Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	
Abschreibungen (netto, d. h. nach Auflösung SoPo)	
sonstige Aufwendungen	
Summe der Aufwendungen	2.000,00 €
Überschuss (+) / Defizit (-)	2.000,00 €

Sachverhalt:

Aktion 72 Stunden

Die kath. Pfarrgemeinde St. Lamberti hat mit am 13.06.2013 eingegangenen Schreiben einen Zuschuss für die Durchführung der Veranstaltung „72 h Aktion“ vom 13. – 16.06.2013 beantragt (Anlage 1, dort auch genauere Angaben zu den konkreten Aktivitäten). Die Aktion fand unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ statt und trug zur aktiven Gestaltung der Stadt und des Gemeinwohls bei. Auch Gruppen der Kath. Kirchengemeinde Anna-Katharina und St. Johannes, Lette, waren beteiligt. Folgende Ziele hat sich die Aktion selbst gesetzt:

- 72 Stunden – Spaß und Sinn verbinden
- 72 Stunden – Gesellschaft gestalten
- 72 Stunden – Menschen ins Rampenlicht bringen
- 72 Stunden – ein Lernfeld außerhalb der Schule
- 72 Stunden – Verbindlichkeit auf Zeit
- 72 Stunden – Kontakte knüpfen
- 72 Stunden – beispielhaft für die katholische Jugendverbandsarbeit.

Informationen zu der Aktion sind auch zu finden unter:

<http://www.72stunden.de/informieren/vidotrailer-fuer-die-72-stunden-aktion.html>

Die Pfarrgemeinden erbringen einen Eigenanteil zur Realisierung der Projekte.

Die Aktion erfüllt damit die Kriterien zur Sonderförderung von Angeboten der Jugendarbeit. Insgesamt stehen 2.000,00 € für diese Maßnahmen zur Verfügung. Die seit Jahren geförderte Veranstaltung „Rock am Turm“ wurde im vergangenen Jahr mit 1.500,00 € bezuschusst (Vorlage 172/2012). Auf den Antrag „Rock am Turm“ wird in der Vorlage noch eingegangen, so dass bei Förderung der „72 h Aktion“ mit 500,00 € auch „Rock am Turm 2013“ im Umfang wie im letzten Jahr gefördert werden kann. Weitere Anträge liegen der Verwaltung nicht vor.

Bereits im Jahre 2009 haben die Kirchengemeinden diese Aktion durchgeführt und hierfür einen Zuschuss von 500,00 € erhalten (Vorlage 040/2009).

Durch eine Unterstützung dieser Aktion leistet die Stadt Coesfeld einen Beitrag zur Förderung des Ehrenamtes und der Einbindung und Mitbestimmung von Jugendlichen an gesellschaftsrelevanten Aktivitäten.

Rock am Turm

Der „Offene Jugendtreff“ Anna Katharina, vertreten durch Herrn Mattias Ebbert, Herrn Gregor Fels, Herrn Matthias Wehrmann und Andre Nünning, hat mit Schreiben vom 10.08.2013 einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € zur Durchführung der Veranstaltung „Rock am Turm“ (RaT) beantragt (Anlage 2).

In diesem Jahr findet das Openair-Festival unter dem Motto „Extremismus und Intoleranz – Nein danke!“ am 07.09.2013 auf dem Parkplatz der Diskothek „Fabrik“ statt.

Im letzten Jahr wurde ein pauschaler Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € bewilligt. Das Organisationsteam RaT beantragt in diesem Jahr einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 €. Dieser Betrag wird als Deckungsbeitrag für durch das Festival entstehende Kosten, sowie darüber hinaus als finanzieller Puffer für die Planung und Deckung der Vorkosten des Konzerts RaT im nächsten Jahr verwendet.

Zur Begründung der deutlich gestiegenen Fördersumme hat der Veranstalter ausgeführt, dass auf der Einnahmenseite gegenüber den Vorjahren die Eintrittsgelder entfallen seien, da wegen des besonderen Charakters des Festivals der Zugang möglichst niedrigschwellig und mit guter

Publikumsresonanz stattfinden sollte. Zu Mehraufwendungen sei es bei den Genehmigungs-, Verwaltungs- und Gutachtenkosten sowie beim Sicherheitsequipment gekommen. Die Erhöhungen resultierten in erster Linie aus den gestiegenen Sicherheitsanforderungen an Großveranstaltungen seit dem Love-Parade-Unglück in Duisburg.

Eine Kostenaufstellung ist beigelegt. (Anlage 2).

Insgesamt ist die mittlerweile seit 2001 durchgeführte Veranstaltung immer professioneller und damit auch teurer und arbeitsintensiver geworden.

Aufgrund der Größe und Bedeutung der Veranstaltung für die Stadt Coesfeld, aber auch wegen des Einsatzes einer großen Zahl von ehrenamtlichen Helfern und dem hohen Aufwand für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € zu bewilligen. Eine höhere Bezuschussung ist nicht möglich, da insgesamt nur 2.000,00 € zur Verfügung stehen.

In Fragen des Jugendschutzes und der öffentlichen Sicherheit arbeitet seit Jahren das Veranstalterteam eng mit der Stadt Coesfeld (Fachbereich 30, Bürgerservice und Ordnung, und Fachbereich 51, Jugend, Familie, Bildung und Freizeit) zusammen. Der Fachbereich 51 übernimmt für die Veranstaltung zudem die Kosten für zwei erfahrene Honorarkräfte. In der Vorbereitung steht ein Ansprechpartner des FB 51 dem Organisationsteam zur Verfügung.

Weitere Angaben zur Veranstaltung und zur Organisation können dem beigelegten Antrag entnommen werden.

Anlagen:

Antrag „Aktion 72 Stunden“

Antrag „Rock am Turm“